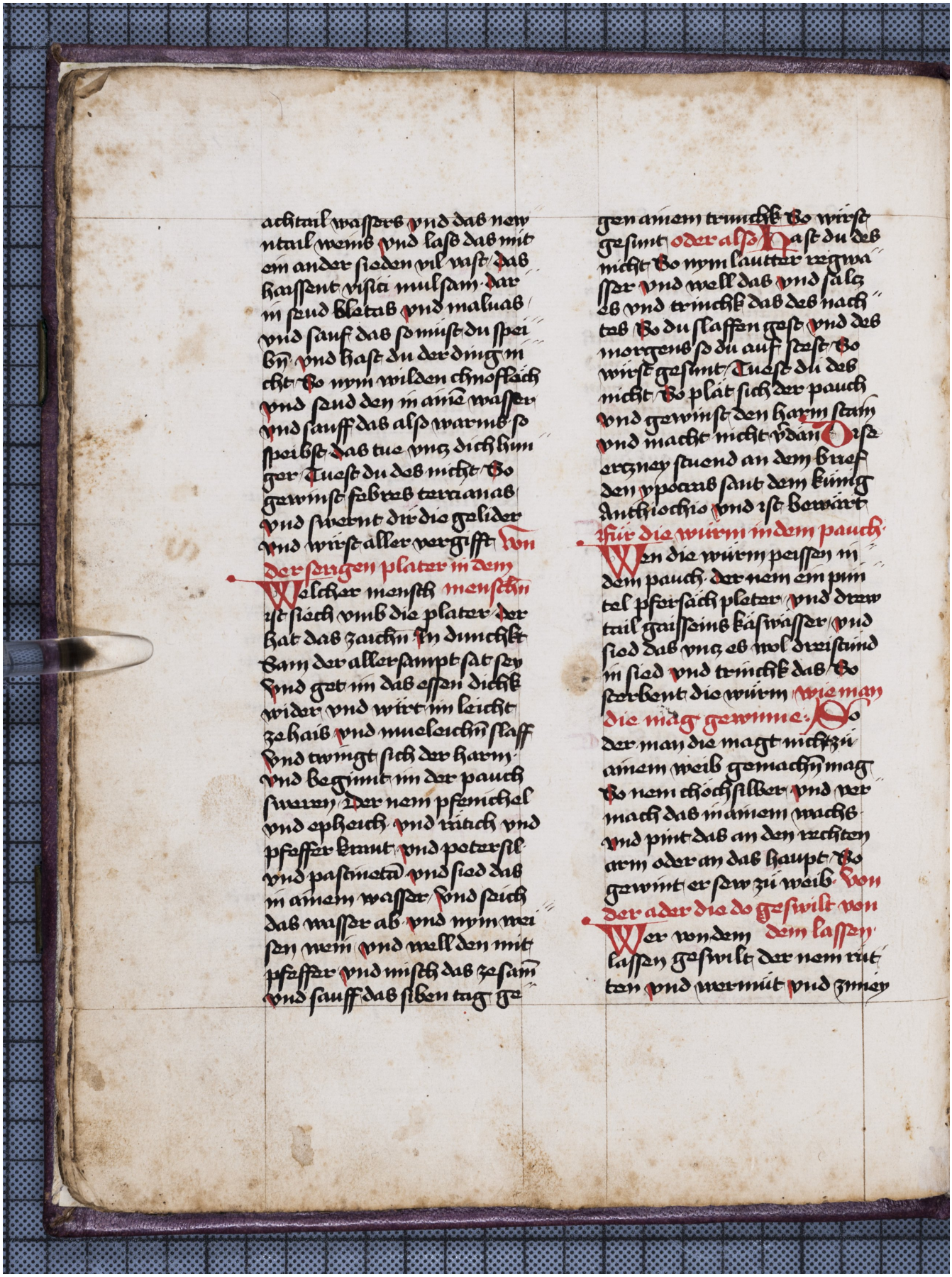
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



achtail wassers vnd das new
ntail wems vnd lass das mit
em ander sieden vil vast das
hassent visia mulsam dar
m send bletras vnd maluas
vnd sauf das so must du spei
bn vnd hast du der dingk m
icht so nym wilden chnoflach
vnd send den in ame wasser
vnd sauff das also warms so
speibst das tue vmg dich him
ger tuest du des nicht so
gewinst fabres terra anas
vnd swerent dir die glider
vnd wirst aller vergifft

Von der sugen plater in dem menschn

Welcher mensch
ist siech vmb die plater der
hat das zaichn in dimchsl
tam der aller sampt sat sey
vnd got im das essen dicksl
wider vnd wirt im leicht
zehais vnd muelcichn slaff
vnd twingt sich der harm
vnd begimmt im der pauch
swerm der nem pfemichel
vnd epheich vnd rutich vnd
pfeffer brunt vnd poterssl
vnd pastinetad vnd sied das
in ainem wasser vnd seich
das wasser ab vnd nym wei
sen wein vnd well den mit
pfeffer vnd misch das zesam
vnd sauff das siben tag ge
gen ainem trinchsl so wirst
gesint oder also Hast du des
nicht so nym lautter regwa
sser vnd well das vnd salcz
es vnd trinchsl das des nach
tas so du slassen gest vnd des
morgens so du auf serest so
wirst gesint tuest du des
nicht so plat sich der pauch
vnd gewinst den harm stam
vnd machst nicht vdan Orse
ertzney stuend an dem brief
den ypocras sant dem kunig
anthiochio vnd ist bewart

Für die wurm in dem pauch

Wen die wurm peissen in
dem pauch der nem ein pun
tel pfirsach plater vnd drew
trail grissins kaswasser vnd
sied das vmg es wol drei stund
in sied vnd trinchsl das so
sterbent die wurm

Wie man die magt gewinne.

So
der man die magt nicht zu
ainem weib gemachn mag
so nem chochsilber vnd ver
mach das in ainem wachs
vnd pint das an den rechsten
arm oder an das haupt so
gewint er sew zu weib

Von der ader die do gesvilt von dem lassen

Wer von dem
lassen gesvilt der nem rut
ten vnd wermut vnd zimer